

Ergebnisprotokoll zur WING-Generalversammlung 14.05.2010

Minoritenkloster Graz, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz, Minoritensaal

Anwesende Präsidiumsmitglieder:

DI Dr. Hans-Jörg GRESS
Univ.-Prof. DI Dr. Ulrich BAUER
Ao.Univ.-Prof. Dr. Kurt MATYAS
DI Harald HAGENAUER
Univ.-Prof. DI Dr. Siegfried VÖSSNER
DI Iris UITZ
Christoph SADEI
Alois BAUER

Weiters anwesend

DI Andreas FLANSCHGER
Beatrice FREUND
Georg LEXER
Michael SCHÜTZ
DI Dr. Rupert HASENÖHRL
DI Florian RATHNER
DI Thomas REUTER
DI Dr. Hans PERSOGLIA
DI Gerhard WIERER
DI Franz SCHÄTZ
DI Dr. Erich HARTLIEB
DI Georg HOLZER
DI Dr. Berndt JUNG
DI Johan WAPPIS
DI Michael GEIGER
DI Dr. Johann HINTNER
DI Dr. Robert LACKNER
FH-Prof. Mag. Dr. Martin TSCHANDL
FH-Prof. Dr. Michael BOBIK
DI Dr. Alexander MARCHNER
DI Dr. Bernd NEUNER
DI Dr. Peter HAUSBERGER
DI Ingeborg RAPPOLD

Entschuldigt:

DI Dr. Georg ZINELL
DI Heinz MICHALITSCH
Univ.-Prof. DI Dr. Hubert BIEDERMANN
Univ.Prof. Dr. Rudolf SOBCZAK

Nicht anwesend:

Prof. Dr. Ing. Detlef HECK
DI Rudolf MAYERHOFER

Tagesordnung:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung 2009
- TOP 3:** Bericht der Geschäftsführung
- TOP 4:** Jahresabschluss 2009
- TOP 5:** Bericht der Rechnungsprüfer und Genehmigung des Jahresabschlusses 2009
- TOP 6:** Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2009
- TOP 7:** Wahl/Weiterbestellung des Präsidiums und der Rechnungsprüfer
- TOP 8:** Budgetplan und Vorschau für das Geschäftsjahr 2010
- TOP 9:** Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
- TOP 10:** Allfälliges

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten DI Dr. Hans-Jörg Gress um 17:15 Uhr.

TOP 1:

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da die Einladung zur Generalversammlung zwei Wochen vorher zugesandt wurde.

Es gibt keine Wortmeldungen, die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2:

Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung 2009

Das Protokoll der letzten Generalversammlung 2009 liegt auf und wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Bericht der Geschäftsführung

GF DI Iris Uitz informiert über die Aktivitäten des Geschäftsjahres 2009/2010. Folgende Punkte werden dabei besprochen:

- *Weiterentwicklung der Homepage und Datenbank*
Es gibt ein neues Anmeldetool und die DB wird weiter ausgebaut. Es wird eine Anbindung an das TUGonline geben.
Bis zu 200 Zugriffe täglich, mit längerer Verweildauer.
- *Entwicklung von Maßnahmen für WINGnet und die Regionalkreise im Zuge der Marketingstrategie 2012*
 - 1 Veranstaltung pro Semester (Vortrag oder Firmenbesuch) plus Bericht und Fotos für das WINGbusiness
 - Datenbank soll nach dem Kriterium „Regionalkreis“ für alle Mitglieder zugänglich und sortierbar sein
 - Veranstaltungsankündigungen auf der Homepage sichtbar Bericht nach erfolgter Veranstaltung mit Fotos an das Sekretariat durch den RK-Leiter
 - RK-Leiter Treffen (lt. PS. 09.04.2010): 15. September 2010 10:30 – 14:30 Uhr
- Partnervertrag Campus 02 wurde unterzeichnet
- Umzug des WING Büros in die Brockmanngasse 29/2
- WING Studie: „Ausbildungslandschaft, Berufsbild, Karriereweg und Qualifikationsprofil von Wirtschaftsingenieuren“
- Mitgliederentwicklung
Frau Uitz präsentiert die Statistik der Mitgliederentwicklung. Stand per 10.05.2010: 1.223 Mitglieder. Jeweils zu Jahresende werden die Nichtzahler aus der DB gelöscht.

Vorschau 2010/2011

- *Weiterentwicklung Datenbank*
Einbindung in die TU-Landschaft, dadurch finanzielle Verbesserung und bessere Wartung möglich.
- *Auswertung der WING Studie in Hinblick auf Leistungsprofil WING - Vergleich mit anderen Vereinen*
Auswertung, was ist wichtig, was soll noch besser werden.
- *Veranstaltungen (WINGnet und Regionalkreise)*
 - 1 Veranstaltung pro Semester (Vortrag oder Firmenbesuch) plus Bericht und Fotos für das WINGbusiness
 - Veranstaltungsankündigungen auf der Homepage sichtbar Bericht nach erfolgter Veranstaltung mit Fotos an das Sekretariat durch den RK-Leiter
Herr Gress betont, dass die Regionalkreise hier eine besondere Funktion haben, was das Halten der bestehenden Mitglieder betrifft. Auch hier sei der Netzwerkgedanke am wichtigsten.
- *3 Länder Kooperation – Marke*
Mit CH und D soll gemeinsam eine Marke „Wirtschaftsingenieur“ definiert werden.
Herr Gress erläutert, dass es unterschiedliche Studiengänge gibt und in Ö, D, und der CH soll es gewisse Vorgaben für die Verbände geben. Dies soll eine einheitliche Richtlinie sein. In der 3-Länderarbeit wurde definiert, wie hoch der Technik- bzw. Wirtschaftsanteil sein soll. Es wird auch definiert, wie ein Wirtschaftsingenieurstudium lt. 3-Länderbeschluss aussehen soll. Man soll

ein allgemeines Verständnis bekommen und es soll zu einer Vereinheitlichung innerhalb definierter Grenzen kommen, damit die Marke definiert werden kann. Wichtig ist, dass der **Ingenieur** mit Wirtschaft im Vordergrund steht.

TOP 4:

Jahresabschluss 2009

Geprüft am 25.01.2010

Dr. Georg Zinell, DI Heinz Michalitsch

Herr Flanschger präsentiert die Eckdaten zum Jahresabschluss 2009.

	2009	2008
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-288,-	937,-
Liquide Mittel	63.069,-	66.846,-
Nettomittelzunahme/-abnahme (+/-)	-1.777,-	8.016,-

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2009	2008	2007
I. BETRIEBSERGEBNIS			
Mitgliedsbeiträge	39.282	42.881	46.275
Erträge aus Aussendungen	0	1.269	735
Erträge aus Kongress	0	48.288	0
sonstige betriebliche Erträge	5.967	12.356	15.537
außerordentliche Erträge	1.371	0	0
Personalaufwand	-26.434	-26.188	-26.114
Aufwand aus Zeitung	-8.455	-9.487	-10.426
Abschreibungen auf Anlagen	-236	-295	-295
Aufwand aus Kongress	0	-45.000	-991
Abschreibung Forderungen	-2.250	-8.760	-4.937
sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.373	-16.267	-14.362
Betriebsergebnis	-129	-1.203	5.422
II. FINANZERGEBNIS			
Zinserträge	255	3.047	1.520
Bankspesen	-414	-907	-824
Finanzergebnis	-159	2.140	696
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG	-288	937	6.117,88

Kapitalflussrechnung:

I. BETRIEBSTÄTIGKEIT	2009	2008	2007
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-288	937	6.118
+ Abschreibungen	236	295	295
Zwischensumme	-52	1.232	6.413
+/- Ab-/Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzung	0	0	-11
-/+ Ab-/Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzung	-149	-77	196
+/- Ab-/Zunahme der Forderungen	-1.195	6.962	2.091
-/+ Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten	327	-100	1.350
Mittelzufluss aus der Betriebstätigkeit	-1.069	8.016	3.157
II. INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
- Investitionen	-708	0	0
NETTOMITTELZUNAHME/-ABNAHME	-1.777	8.016	3.157
Liquide Mittel zu Periodenende	63.069	64.846	56.830
Liquide Mittel zu Periodenbeginn	64.846	56.830	53.673
VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL	-1.777	8.016	3.157

Budget 2009 Endaufstellung:

Einzahlungen:

Auszahlungen:

	Plan 2009	Plan 2009 abgeklärt 06/09	IST 2009	Plan 2009	Plan 2009 abgeklärt 06/09	IST 2009	
Mitgliedsbeiträge	48.000	39.000	36.450	Geschäftsführung	9.414	8.288	7.433
Spenden	408	408	1.323	Bankaufwendungen	500	500	414
Bankzinsen	2.508	708	255	Image, Trademark	0	0	1.489
Kongress	0	0	0	WING business	9.368	16.080	11.427
Sonstige Erträge	1.070	0	1329	Netzwerk/Internet	408	480	592
Summe Einzahlungen	43.978	40.108	39.357	Telex/Wirtele	24.000	24.080	21.337
				Kongress	1.000	1.080	1.080
				WING Regionalkreise	1.000	500	234
				Summe Auszahlungen	48.683	58.988	43.916
				Differenz Ein-/Auszahlungen	-1.713	-18.888	-4.561

Herr Gress betont, dass zwar die Mitgliederzahl gestiegen sei, aber die Beiträge gesunken sind. Viele Aktive sind in Pension gegangen, die Nichtzahler wurden ausgeschieden. An der Basis kommen zwar Studenten nach, sind aber teilweise noch Gratsmitglieder bzw. bezahlen niedrige Beiträge.

Das Problem ist die strategische Arbeit.

Studenten sollen zu Vollzahlern werden, Vollzahler sollen beim Verband bleiben.

Auch hier ist die Attraktivität der Regionalkreise sehr wichtig.

Man habe das Problem erkannt und müsse nun mit großem Einsatz gegen den derzeitigen Stand kämpfen.

TOP 5:

Bericht der Rechnungsprüfer

Herr DI Dr. Gress verliest auszugsweise den Bericht der Rechnungsprüfer DI Michalitsch und DI Dr. Zinell, welche nicht anwesend sind. Alle Stichproben waren in Ordnung und es wurde eine ordentliche Buchführung bescheinigt.

Kommentar: Hervorragendes Niveau an Transparenz und formaler Genauigkeit.

Bericht der Rechnungsprüfer siehe bitte Anhang.

TOP 6:

Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2009 :

Die Entlastung der Geschäftsführung und des Präsidiums für das Jahr 2009 erfolgte einstimmig.

TOP 7:

Wahl (Weiterbestellung) des Präsidiums und der Rechnungsprüfer:

Zusammensetzung des Präsidiums:

- DI Dr. Hans-Jörg Gress (Präsident, Netzwerk)
- Prof. DI Dr. Ulrich Bauer (Vizepräsident, Finanzen)
- DI Alexander Kainer (Vizepräsident, Image/Trademark)
- DI Harald Hagenauer (Vizepräsident, Kongress)
- Prof. DI. Dr. Kurt Matyas (Vizepräsident)
- Prof. DI. Dr. Siegfried Vössner (Schriftführer WINGbusiness)
- DI Iris Uitz (Geschäftsführer)
- Alois Bauer (Obmann WINGnet Graz)
- Solmaz Mansour Fallah (Obfrau WINGnet Wien)

Rechnungsprüfer:

- Dipl.-Ing. Heinz Michalitsch
- Dipl.-Ing. Dr. Georg Zinell

Herr Alois Bauer folgt Herrn Christoph Sadei als Obmann des WINGnet Graz.

Erweitertes Präsidium:

Im Regionalkreis-Kärnten folgen Herr DI Dr. Alexander Marchner und Herr DI Dr. Bernd Neuner den beiden Herren DI Hasenöhl und DI Dr. Persoglia.

Die Besetzung der anderen Regionalkreisleiter bleibt vorerst unverändert. Ein Nachfolger für Herrn DI Hartlieb Stmk., muss erst definiert werden.

Herr Gress dankt den Herren Persoglia und Hasenöhl für Ihr Engagement und Ihre aktive Gestaltung im RK-Kärnten. Ihre Tätigkeit soll Vorbild für die Nachfolger sein. Er begrüßt im Namen des WING, Herrn DI Dr. Neuner und DI Dr. Marchner, dank für die Bereitschaft und wünscht für die Zukunft viel Erfolg.

Herr Prof. Bauer merkt an, dass Herr Prof. Szamhaber der Nachfolger von Prof. Sobczak werden soll. Der Kontakt besteht und ein Treffen in Linz ist geplant.

Er ersucht auch die neuen FH-Studiengänge, Mitglied im erweiterten Präsidium zu werden.

Die Wahl bzw. Weiterbestellung des Präsidiums wird einstimmig angenommen.

Herr Gress berichtet, dass die Rechnungsprüfer Ihr Amt fortführen. Bestellung der Rechnungsprüfer wurde einstimmig angenommen.

TOP 8:

Budgetplan und Vorschau für das Geschäftsjahr 2010

Budget 2010 Einzahlungen

	IST 2009	Plan 2010
Mitgliedsbeiträge	36.450	39.000
Spenden	1.323	200
Bankzinsen	255	300
Kongress	0	0
Sonstige Erträge	1.329	0
Summe Einzahlungen	39.357	39.500

Budget 2010 Auszahlungen

	IST 2009	Plan 2010
Geschäftsführung	7.455	6.303
Bankaufwendungen	414	500
Image, Trademark	1.469	0
Ausgaben WING Business (Saldo)	11.427	11.187
Netzwerk/Internet	592	1.300
Teilzeitkräfte (exkl. WING Business)	21.337	21.577
Kongress	1.000	0
WING Regionalkreise	224	1.600
Summe Auszahlungen	43.918	42.467
Differenz Ein-/Auszahlungen	-4.561	-2.967

Es gab höher Kosten für Netzwerk und Internet und Internet (Homepage-Provider-Erweiterung, neuer Rechner für Fr. Freund)
WING-RK: 8 Kreise, je € 200.-/ Jahr

Herr Gress merkt an, dass die Vorschau in Plan 2010 ausgeglichen sei, aber positiv abschließen werde.

Die Ein- und Auszahlungen für 2010 seien ausgeglichen oder es wird zumindest einen leichten Überschuss geben.

Im Budget besteht das Problem einer Finanzmittel-Unterdeckung, daher ist eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge notwendig. Dies sind über Jahre hinweg nicht

erhöht worden. Durch die inflatorische Anpassung kommt es nun zu einem größeren Sprung.

Durch die erhöhten MB, bekomme man mehr Budget und könne auch gegebenenfalls die RK finanziell besser unterstützen.

Zurzeit sei die finanzielle Situation nicht befriedigend. Nach Erhöhung müsse man sich das Budget neu ansehen und könne auch dann eventuell andere Zusagen an die RK treffen.

Das Budget 2010 wird einstimmig angenommen.

TOP 9:

Festsetzung des Mitgliedsbeitrages

Die Mitgliedsbeiträge wurden seit 2004 nicht mehr angepasst.

- 2002 - 2003: 4,00 € Student; 14,50 € Pensionist; 40,00 € Absolvent
- seit 2004: 11,00 € Student - erstes Jahr gratis; 14,50 € Pensionist; 42,00 € Absolvent
- MB hochgerechnet

		Student	Pensionist	Absolvent
2004	2,00%			
2005	2,10%	11,22 €	14,79 €	42,84 €
2006	1,70%	11,46 €	15,10 €	43,74 €
2007	2,20%	11,65 €	15,36 €	44,48 €
2008	3,20%	11,91 €	15,70 €	45,46 €
2009	0,40%	12,29 €	16,20 €	46,92 €
2010		12,34 €	16,26 €	47,10 €

- **Neuer MB für 2011 (Beschluss PS 29.01.2010):**
14,00 € Student; 20,00 € Pensionist ; 50,00 € Absolvent
Inflatorische Anpassung – längeres Gleichbleiben

Diese Erhöhung hätte eine Auswirkung auf das Budget in der Höhe von ca. € 8.000.-

Ziel sei ein ausgeglichenes Budget, der Abgang muss gedeckt werden und RK sollen besser unterstützt werden.

Antrag, die Mitgliedsbeiträge ab 2011 wie folgt festzusetzen:

Studenten: € 14,00

Pensionisten: € 20,00

Absolventen: € 50,00

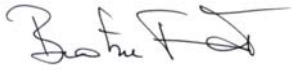
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP10:

Allfälliges:

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen

Herr DI Dr. Gress dankt für die Präsentationen und er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt die Generalversammlung um 18:05 Uhr.



Protokollführerin
Beatrice Freund



WING-Präsident
Dipl.-Ing. Dr. Hans-Jörg Gress

Anhang 1: Bericht der Rechnungsprüfer

Anhang1:

Bericht der Rechnungsprüfer

Über die Durchführung der Rechnungsprüfung der Finanzen des Österreichischen Verbandes der Wirtschaftsingenieure am 26. 01. 2009 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr wird folgender Bericht verfasst:

Rechnungsprüfer: Dipl.-Ing. Heinz Michalitsch, Dipl.-Ing. Dr. Georg Zinell
Für den Finanzreferenten: Dipl.-Ing. Caroline Riemer

1. Prüfung der formalen Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Von der Rechnungsprüfung wurden die Bilanz zum 31.12.2008 und die Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2008 bis zum 31.12.2008 geprüft.

Die einzelnen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden hinterfragt. Sämtliche Bilanzpositionen insbesondere die Forderungen und die Verbindlichkeiten wurden mittels detaillierter Aufzeichnungen belegt.

Bei einigen Positionen wurde stichprobenartig die Saldenliste und die Durchgängigkeit bis zum Buchungsbeleg überprüft. Alle durchgeführten Stichproben waren in Ordnung. Somit bestätigen die Rechnungsprüfer ein ordentlich geführtes Rechnungswesen.

2. Kommentare und Anregungen

Die Rechnungsprüfer anerkennen das hervorragende Niveau an Transparenz und formaler Genauigkeit der Finanzgebarung!

Der Vermögensbestand und die Gepflogenheit der finanziellen Geschäftsgebarung stellen eine solide Basis für die laufenden Tätigkeiten des Vereins dar.

3. Dank

Die Rechnungsprüfung anerkennt die Arbeit der Geschäftsführung und des Finanzreferates als äußerst positiv und kompetent. Wir danken für die Zusammenarbeit und stellen den Antrag, der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2008 die Entlastung zu erteilen.

Graz, am 26. 01. 2009

Dipl.-Ing. Heinz Michalitsch

Dipl.-Ing. Dr. Georg Zinell